

Gratulation zur Meisterschaft



E-Jugend TSV Gundelsheim - FC Weilheim-Rehau

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So./Mo. 13./14/15.08.11

Dr. Noack, Monheim.....0 90 91 / 26 46

Sa./So. 20./21.08.11

Dr. Sperrer, Bissingen, Marktstraße 360 90 84 / 9 21 19 80

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann BlankenburgTel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich..... von 13:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister FerberTel. 09091/9091-13
 Stadtbauamt:
 Herr Aurnhammer.....Tel. 09091/9091-40
 Frau DaitcheTel. 09091/9091-41
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Tempeler:Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer:.....Tel.: 09091/9091-24
 Frau Ottmann:.....Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60

RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 19
Fax 0 90 91 / 90 78 30

E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

Öffnungszeiten:

Mo u. Mi..... von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Do..... von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet!

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Die Bücherei ist bis 03.09.2011 geschlossen!

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenalthemer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40

Tel.....0 90 91 / 5 09 70

Fax:.....0 90 91 / 5 09 71 14

E-Mail:..... mon@donkliniken.de

Internet: www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I

Tel.....0 90 91 / 20 10

Fax.....0 90 91 / 20 66

Mo. - Fr. 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Abfall- und Wertstoffe

AWV Nordschwaben

Tel: 09 06 / 78 03 30

www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- und Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr (außer feiertags)

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist, nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 0151 - 57 64 01 14 von Montag bis Freitag, geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 26. Aug. 2011.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 22.08.2011, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12
 Fax 0 90 91 / 90 91 44

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Freie Plätze beim Ferienprogramm

Samstag	20. August	Fischereiverein	8-12 Jahre	2,00 EUR
Samstag	27. August	Schützengesellschaft	ab 12 Jahre	3,00 EUR
Mi./Do.	31. Aug./1. Sep.	Mäkki-Ferienaktiv-Box	9-12 Jahre	3,00 EUR
Samstag	10. September	Kolping	3-13 Jahre	18,00 EUR
			Erwachsene	28,00 EUR
Samstag	10. September	VGF/FFW Wittesheim	6-12 Jahre	2,00 EUR
Sonntag	11. September	Geocaching	ab 12 Jahre	9,00 EUR
Sonntag	16. August	Löwen-Fanclub	8-16 Jahre	12,00 EUR

Nachmeldungen sind beim jeweiligen Veranstalter, vor Ort, möglich.

„Soziales Miteinander SoMit e.V.“

Bienen eine Wunderwelt

Die Schülerinnen und Schüler der Nachmittags- und Mittagsbetreuung der Schule Monheim besuchten in der letzten Schulwoche den Lehrbienenstand. Begeistert waren die Kinder mit ihren Betreuerinnen bei der Sache! Frau Elisabeth Roßmann, offene Ganztagschule Monheim, konnte in Herrn Anton Blank einen leidenschaftlichen Imker für diesen Nachmittag gewinnen, der mit sehr viel Geduld die verschiedenen Bienenwesen, Königin, Arbeiterin und Drohn, den Bienenschwarm und vieles mehr erklärte. Anfangs zeigte er an den Informationstafeln die Königin mit ihrem Hofstaat, die Umwandlung vom Ei über die Larve und Puppe zur fertigen Biene und den Wabenbau. Nach einer kurzen Stärkung mit Getränken wurde es dann richtig spannend! Die Kinder schlüpfen in Schutzkleidung und setzten Hüte auf, Herr Blank entnahm nämlich vorsichtig mit einer speziellen Zange aus einem Bienenkasten eine Wabe. Da summte und brummte es ganz schön! Allen Respekt vor so viel Fleiß!

(Heike Wildfeuer-Fick)

Gemeinsam stellten sich die Kinder dann stolz mit „Imkerausrüstung“ der Fotografin.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorin Frau Roßmann, Herrn Blank vom Imkerverein für die tolle Führung, ebenso an die Begleiter/-innen Frau Ludwig, Frau Wildfeuer-Fick und Herr Baumgärtner.



Im Spindeltal bei Tagmersheim



Wandergruppe mit Anton Mayer

Das Drei-Länder-Eck bei Tagmersheim verbindet jeder mit dem Gedanken an die besondere geografische Lage. Dass hier auch drei Dialekte zusammentreffen erklärte der ehemalige Lehrer Anton Mayer recht anschaulich. Viel Humor bewies er, als er den schwäbischen, fränkischen und oberbayrischen Dialekt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Wanderung gekonnt vorsprach. „Das müssen alle noch ein bisschen üben!“, kommentierte Mayer die Versuche der Wanderer lachend.

Nach der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Georg Schnell, ging es zur ersten eindrucksvollen Station der Wanderung, der wunderschönen Tagmersheimer Kirche St. Jakob, die 1895 im neuromanischen Stil errichtet wurde. Von dort aus weiter durch den Friedhof, auch ein Stück auf dem Pilgerweg.

Bei einer auffälligen Baumgruppe befinden sich hinter einer Kapelle die Reste eines Galgensockels, den 1641 der damalige Hofmarksbesitzer Hortensio di Brocco errichten ließ. Jetzt ging es Richtung Nordosten. Auf schönen Waldwegen machte die Route dann einen Bogen um Tagmersheim. Tritt man wieder aus dem Wald, hat der Wanderer an schönen Tagen einen Blick bis an die Alpen, befindet sich doch der höchste Punkt des Landkreises direkt bei Tagmersheim. Am steinernen Kreuz schlugen die Wanderer dann den direkten Weg Richtung Tagmersheim ein. In der gastfreundlichen Pizzeria Da Noi ruhten sich alle (etwas durchnässt, aber begeistert) von der Wanderung aus. Anton Mayer und Felix Köpf, die die Wanderung begleitet haben erzählten auch noch die eine oder Anekdote um den „GUGGER-JACKL“, der als Einsiedler in einer Erdhöhle bei Tagmersheim gelebt hat. Ein gelungener Nachmittag, trotz des einsetzenden Regens, war das Resümee!

Die nächste Wanderung findet am 14. September in Monheim statt. Treffpunkt ist an der Stadthalle um 14 Uhr.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen im Zeitraum 23.07.2011 bis 04.08.2011

30.07. Gödel Thomas und Leinfelder Dagmar Helga, beide wohnhaft Wiesbrunnestraße 6, Flotzheim

Wir gratulieren!

Wir gratulieren

Zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum:

am 18.08. Frau Florentina Meyer und Herrn Jakob Meyer,
Am Kalkofen 17, Weilheim

Zum 25-jährigen Hochzeitsjubiläum:

am 21.08. Frau Monika Zausinger und Herrn Johann Zausinger,
Am Sonnenbühl 47

Zum Geburtstag:

- am 12.08. zum 76. Geburtstag
Herrn Erwin Deimling, Am Gemeindebeet 6
- am 20.08. zum 65. Geburtstag
Herrn Josef Bauer, Am Sonnenbühl 6
- am 21.08. zum 80. Geburtstag
Frau Walburga Grabowski, Kohlstattstraße 12
- am 21.08. zum 88. Geburtstag
Herrn Kurt Ringhut, Donauwörther Straße 26
- am 23.08. zum 81. Geburtstag
Frau Maria Sel, Buchenweg 6
- am 24.08. zum 76. Geburtstag
Herrn Johann Brattinger, Kirchstraße 15
- am 24.08. zum 74. Geburtstag
Herrn Gustav Dik, Wunderlestraße 8
- am 24.08. zum 73. Geburtstag
Herrn Ernst Eder, Lerchenweg 4
- am 25.08. zum 85. Geburtstag
Herrn Ludwig Kugler, Kranichstraße 10

Gefunden - Verloren

Datum	Fundgegenstand	Tag d. Fundes	Ort d. Fundes
28.07.2011	1 Schlüsselbund (Fahrrad o.ä.) mit braunem "Hama"-Arbäpfer	ca. 10.07. - 28.07.2011	vor Pfarrbücherei
29.07.2011	1 Handy Sony Ericsson	ca. 01.07.2011	Donauwörth (DM-Markt)
29.07.2011	1 Schlüsselbund mit grünem "aprika"-Arbäpfer	26.07.2011	Weilheim Rehauer Straße
04.08.2011	1 Sonnenbrille	03.08.2011	Jägerholz

Erfolgreich bestanden!



Diplom, Abitur oder Meisterprüfung...

...solch ein Ereignis ist es wert, dass man Familienmitglieder, Freunde und Bekannte daran teilhaben lässt. Mit herzlichen Glückwünschen in Ihrer Wochenzeitung.

**Voller Stolz selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de**

Schulnachrichten

Rückblick auf die Schulhauseinweihung

Einer der Redner beim offiziellen Festakt war der Fraktionsvorsitzende der CSU im Bayerischen Landtag Georg Schmid.



Höhepunkt der Einweihungsfeierlichkeiten war das von den Lehrerinnen Walburga Hasmüller, Christina Wagner und Birgit Leßmann einstudierte Musical „Das Lied der bunten Vögel“, das vom Sing- und Spielkreis der zweiten bis vierten Klassen vorgetragen wurde.



Rektor Anton Aurnhammer zog ein positives Fazit der zwei Jahre dauernden und manchmal äußerst belastenden Umbauarbeiten.



„Gemeinsam geht's besser“ hieß der Beitrag der Arbeitsgemeinschaft Singen und Tanzen der Klassen vier bis sieben unter der Leitung von Lehrerin Karin Wagner-Reißig.



Fast 100 Mitwirkende umfasste der Sing- und Spielkreis - nicht zuletzt deshalb war sein Vortrag eine grandiose choreografische Leistung.



Einen von Lehrerin Karin-Wagner Reißig verfassten „Umbau-Rap“ trug die Sing- und Tanz-AG vor.



Den Dankgottesdienst zum „Tag der offenen Tür“ feierten Pfarrer Michael Maul und Pfarrer Martin Pöschel. Musikalisch gestaltet wurde er vom Sing- und Spielkreis unter der Leitung von Walburga Hasmüller und Christina Wagner. Die einzelnen Klassen brachten sich mit ein, indem die Geschichte vom Turmbau zu Babel umgedeutet und ein Turm aus guten Wünschen (siehe Bild) errichtet wurde.



Pfarrer Michael Maul und Pfarrer Martin Pöschel segneten die neu geschaffenen Einrichtungen, hier das „Schülerkunstwerk“ aus Stahlgeflecht und mit bunten Steinen beklebten Acrylglasplatten.



Auf großes Interesse stießen am Tag der offenen Tür die einzelnen Klassenzimmer. Klassenlehrer Rainer Keßler bringt hier interessierten Besuchern die Projekte nahe, die im Verlauf des Schuljahres in der achten Klasse durchgeführt wurden.



Lehrer Max Dorr und Helga Mittel verabschiedet



Busaufsicht Helga Mittel wurde vom Schulverbandsvorsitzenden Anton Ferber (rechts) und Rektor Anton Aurnhammer verabschiedet.



Lehrer Max Dorr (Mitte) bei seiner Verabschiedung mit der ehemaligen Rektorin Waltraud Mündel und Rektor Anton Aurnhammer.

Zum Ende ihrer aktiven Zeit an der Grund- und Mittelschule Monheim wurde Lehrer Max Dorr und Busaufsicht Helga Mittel ein feierlicher Abschied im Beisein der gesamten Schulfamilie zu Teil.

Konrektorin Claudia Bernert M. A. konnte dazu in der Aula neben Schulverbandsvorsitzenden Anton Ferber und seinem Bürgermeisterkollegen Georg Vellinger auch Pfarrer Martin Pöschel, die Elternbeiratsvorsitzende Elfriede Langlotz, das Lehrerkollegium und ehemalige Kollegen und Wegbegleiter mit Waltraud Mündel an der Spitze sowie die gesamte Schülerschaft begrüßen. Rektor Anton Aurnhammer skizzierte zunächst den beruflichen Werdegang von Lehrer Max Dorr, der 1976 in Mittelfranken seine erste Stelle antrat und seit 1983 in Monheim tätig war, in den letzten Jahren dabei vornehmlich in den Jahrgangsstufen fünf und sechs. Er attestierte ihm, in seiner ruhigen, verständnisvollen und geduldigen Art stets das Wohl der Schüler, vor allem der schwächeren, im Auge gehabt zu haben. Immer loyal gegenüber der Schulleitung und um Harmonie bemüht, hinterlasse er, nicht zuletzt auch wegen seines Kenntnisreichtums, eine Lücke im Kollegium. Anton Aurnhammer dankte ihm für seinen langen, engagierten Einsatz für Kinder und Schule. Mit einem Präsent, auch vom Elternbeirat, wurde Max Dorr unter starkem Applaus mit vielen guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt verabschiedet. Im Rahmenprogramm führten die Schüler der fünften Klassen Standardtänze vor, die ehemalige und jetzige sechste Klasse von Max Dorr verabschiedete sich mit einem selbst verfassten Gedicht, dem Klassentagebuch in Bildern und einem Lied. Der Scheidende brachte in seinen Abschiedsworten vor allem Freude wegen der gelungenen Feierstunde und Dankbarkeit gegenüber der gesamten Schulfamilie zum Ausdruck.

Bei der gleichen Veranstaltung wurde auch Busaufsicht Helga Mittel nach 12-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Rektor Anton Aurnhammer bescheinigte ihr, den Dienst stets nach besten Wissen und Gewissen ausgeführt zu haben und dabei immer mit Geduld und Nachsicht vorgegangen zu sein. Er dankte ihr dafür im Namen der Schule und wünschte ihr unter Überreichung eines Geschenks einen ausgefüllten Ruhestand. Dem schlossen sich Schulverbandsvorsitzender Anton Ferber sowie Elternbeiratsvorsitzende Elfriede Langlotz an.

**Ihr Mitteilungsblatt:
viel mehr als nur ein „Blättchen“!**

Kanufahrt

Zur Belohnung für ihr ehrenamtliches soziales Engagement im Projekt „Service Learning“ durften die Schüler der siebten Klasse eine Bootsfahrt auf der Altmühl unternehmen. Organisiert wurde sie vom Sozialpädagogen Robert Rieger von der evangelischen Landvolkshochschule in Pappenheim.



Lehrerfortbildung

Die letzten Schultage vor den Ferien nutzte das Lehrerkollegium der Grundschule und der Mittelschule Monheim um unter Führung des ehemaligen Kollegen Ernst Hopf (links) den Geopark Ries zu erkunden.



Kindergartennachrichten

Wir feiern Abschied!

Am 28.07.2011 feierten wir mit unseren Vorschulkindern Abschied am „Mandele“. Dort trafen wir uns um 18.00 Uhr und konnten bis 18.30 Uhr auf dem Spielplatz spielen. Anschließend gab es leckere Pizza, bevor wir dann zur Schnitzeljagd aufbrachen. Bei dieser mussten wir verschiedene Aufgaben erfüllen, wie z.B. Eierlaufen, Sackhüpfen, Zapfen sammeln, usw.! Wieder am Sportplatz angekommen hörten wir noch das Märchen vom „Hans im Glück“ und bekamen zum Abschluss noch eine Glückssteinkette, die uns hoffentlich immer das nötige Glück bringen wird.

Für alle war dieser Abend ein sehr schönes und unvergessliches Erlebnis und wir wünschen all unseren Vorschulkindern nochmal viel Spaß und alles Gute in der Schule.

Delphinengruppe



Kirchliche Nachrichten

- Sa 13.8. Vorabendgottesdienste**
19.00 Uhr Monheim und Rehau
- So 14.8. 20. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
10.00 Uhr Itzing; anschl. Dorrfest
- Mo 15.8. Mariä Himmelfahrt**
10.00 Uhr Monheim
19.30 Uhr Lichterprozession zur Brandkapelle
(ab Walburgastatue - bitte Maiandachtbüchlein mitbringen)
- 10.00 Uhr Flotzheim - Patroziniumsfest Mariä Himmelfahrt
Mit Aufnahme in die Bruderschaft
- 10.00 Uhr Weilheim
8.30 Uhr Wittesheim
10.00 Uhr Warching
- Sa 20.8. Vorabendgottesdienst**
19.00 Uhr Monheim
- So 21.8. 21. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
10.00 Uhr Weilheim
8.30 Uhr Wittesheim

Termine:

Mi 24.8.

Pfarrfest:

20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend
Bei Frauenbund sagt „DANKE“ war in der letzten Ausgabe die Unterschrift „verschwunden“.
Nochmals Vergelt's Gott und danke allen, für das „gute Miteinander!“

Ihre/euere

Irmi Kuhnert

Elterncafé

Zum Abschluss des Kindergartenjahres 2010/11 lud das Team vom 20. - 22. Juli 2011 wieder zum Elterncafé ein. An diesen drei Tagen hatten Mütter und Väter die Möglichkeit in der Aula Kaffee, Tee und von den Kindern gebackenen Kuchen zu genießen.

Hier bot sich morgens die Gelegenheit den Tag mit einem gemütlichen Beisammensein und einer netten Unterhaltung mit anderen Eltern zu beginnen.

An dieser Stelle all denen, die die Aktion mit einer kleinen Spende unterstützt haben, ein recht herzliches „Danke schön“ im Namen der Kindergartenkinder.

(Annemarie Englisch)



Den Glauben lieben - 500 Jahre Pfarrkirche



Am 24. Juli feierte die katholische Pfarrgemeinde St. Walburga ein großes, ja großartiges Fest.

Das 500jährige Weihejubiläum der Pfarrkirche St. Walburga und der damit verbundene Besuch von Bischof Dr. Gregor Maria Hanke OSB sorgte für ein volles Gotteshaus beim Pontifikalgottesdienst.

17 Fahnenabordnungen gaben einen festlichen Rahmen in der mit Hilfe des Obst- und Gartenbauvereins schön geschmückten Kirche.

Mit einer großen Zahl an Ministranten und den Konzelebranten zog der Oberhirte in das Gotteshaus ein.

Nach der Begrüßung durch Stadtpfarrer Michael Maul sprach der Bischof seine Segenswünsche zu dem Jubiläum aus.

In seiner Predigt (die in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung veröffentlicht wird) machte Bischof Gregor Mut für den Glauben. Der katholische Glaube könne in einer Zeit zerbrochener Familien und Beziehungen, sozialer Herausforderungen und einem Leben in komplex gewordenen Situationen ein Anker wie auch ein Wegweiser in die Zukunft sein.

Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Kirchenchor unter Leitung von Lorenz Akermann festlich umrahmt.

Beim Gottesdienst waren gebürtige Ordensfrauen und Ordensfrauen, die bis vor ein paar Jahren im Monheimer Altenheim tätig waren, anwesend. Der Marianische Rat, die Kirchenverwaltungen und Vertreter der evangelischen Kirche wohnten dem Gottesdienst bei.

Zu den Ehrengästen zählten der stellvertretende Landrat Peter Schiele, Bürgermeister Anton Ferber, die Mitglieder des Stadtrates, sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Ganz besonders freute sich Bischof Gregor über die vielen Kinder, die bei dem Gottesdienst anwesend waren.

Der eindrucksvolle Gottesdienst endete unter Glockengeläut mit dem Te Deum: „Großer Gott wir loben dich“.

Pfarrfest 2011



Nach dem Pontifikalgottesdienst anlässlich des 500. Weihejubiläums der Stadtpfarrkirche St. Walburga versammelten sich unzählige Gäste mit dem Eichstätter Bischof im Pfarrhof zum gemeinsamen Mittagessen.

Die Jugendkapelle Monheim begleitete den Mittagstisch musikalisch.

Ab 13.00 Uhr war dann auch für die kleinen Gäste für Unterhaltung gesorgt. Der zaubernde Pfarrer beeindruckte auch so manchen Erwachsenen und sorgte für lachende Gesichter.

Die Ministranten der Pfarrei hatten zusammen mit Kaplan Jan Lazar einen Spielparcours für die Kinder aufgebaut. Die Kinder durchliefen die Stationen mit viel Eifer und erhielten am Schluss ein kleines Präsent.

Um 14.00 Uhr wurde dann nochmals großartig das Musical „Tuishi pamoja“ von den Kindern des Liederkranzes Monheim aufgeführt (siehe eigener Bericht).

Lydia Pfefferer und ihr Team verwandelten die Kinder durch ihr Schminken zu Schmetterlingen, Löwen oder anderen Wunschbildern.

Mit einer Kirchenführung von Frau Maria Gerstner-Böswald konnte so mancher sein Wissen um das Monheimer Gotteshaus auffrischen, um dann an einem kurzen Quiz teilnehmen zu können. Der Hauptpreis, eine Monheimer Walburgis Torte, ging an Ludwig Roszkopf.

Der katholische Frauenbund versorgte die Besucher mit Kaffee und Kuchen und erfreute mit seiner Tombola und den vielen Sachpreisen.

Für Getränke sorgte die Kolpingsfamilie, die Essensausgabe übernahm der Pfarrgemeinderat. Die Firmlinge der Pfarrei übernahmen in Gruppen das Abräumen des Geschirrs.

Auch die AG Eine-Welt hatte einen Stand zum Verkauf von Artikeln aufgebaut, der richtig ins Auge stach.

Danke!!!

An alle Besucher des Pfarrfestes und vor allem an all die vielen fleißigen Helfer, die manchmal gar nicht sichtbar waren und die namentlich gar nicht aufzählbar wären. Herzlichen Dank auch Bürgermeister Anton Ferber und der Stadt Monheim für die Unterstützung.

Michael Maul
Stadtpfarrer

Thomas Rieger
PGR-Vorsitzender

Impressum

Monheimer Stadtzeitung Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Ausstellung „Gebetbücher - Rosenkränze - Volksfrömmigkeit“



Ein Riesenerfolg war die Ausstellung, die begleitend zum 500jährigen Weihejubiläum der Stadtpfarrkirche im Haus des Gastes zu sehen war. Etwa 400 Besucher haben sich die ausgestellten Kostbarkeiten angesehen.

Nicht nur die Gebetbücher aus den verschiedenen Ländern und den verschiedenen Formen interessierten, auch die Heiligenbilder, Sterbebilder, Rosenkränze, Klosterarbeiten und die vielen anderen Gegenstände der Volksfrömmigkeit wurden bestaunt. Das Ziel der Ausstellung war, das Aufleben von Erinnerungen und der Austausch darüber untereinander. Dieses Ziel wurde sicherlich erreicht und es gab sogar Besucher die ein zweites Mal kamen, „weil das alles so schön ist.“

Herzlichen Dank an alle, die ihre Schätze zur Verfügung stellten. Dem Kulturzirkel Wemding ein Dank für die Stoffe und das Material zur Ausstellung. Ganz besonderen Dank aber an Frau Zieglmüller, Frau Strobl, Familie Wenninger, Familie Roßkopf und Herrn Dr. Reng im Vorfeld - ohne sie hätte es die Ausstellung nicht gegeben.

Thomas Rieger
PGR-Vorsitzender

(Wer Gegenstände der Volksfrömmigkeit zu Hause hat und diese vor einem Verschwinden in der Mülltonne bewahren will, kann diese gerne im Pfarrbüro oder beim PGR-Vorsitzenden abgeben.)

Maria Himmelfahrt

Ein Feiertag mit besonderer katholischer Tradition in Bayern. Bis in das frühe 7. Jahrhundert reicht der Feiertag zurück und in der gesamten Christenheit gehört er zu den Hochfesten, gleich Weihnachten und Ostern.

So alt wie der Feiertag ist auch der Brauch der Kräuterweihe. Vor allem im Alpenraum und in Süddeutschland wird die Kräuterweihe an diesem Tag in den katholischen Gottesdiensten durchgeführt. Ein Brauchtum, der gerade in unserer Zeit auf die Schöpfungsverantwortung und das Schöpfungsbewusstsein hinweisen darf.

So wird am 15. August der große Frauentag zu Ehren der Aufnahme Marias in den Himmel begangen. Wohl selten mischen sich Tradition und Frömmigkeit, Volksglaube und zeitnahe Religiosität, verbunden mit der Notwendigkeit Werterhaltendes zu bewahren, so sehr wie an diesem Feiertag.

Der Frauenbund bietet Kräuterbüschel vor dem Pfarrgottesdienst in der Stadtpfarrkirche zum Kauf an.

Am Montag Abend findet die Lichterprozession zur Brandkapelle statt. Sie beginnt um 19.30 Uhr an der Walburga-Statue bei der Pfarrkirche.

Wir möchten sie alle sehr herzlich einladen die Gottesdienste zu besuchen und den Brauch der Kräuterweihe fortzuführen.

Ihr Pfarrgemeinderat

Vereine und Verbände

Hervorragende Ergebnisse der Turnerinnen des TSV Monheim beim Gaukinderturnfest

Am vergangenen Wochenende fand in Nördlingen in der Hermann-Keßler-Halle das diesjährige Gaukinderturnfest statt. Über 600 Turnerinnen und Turner nahmen an diesem großen Sportereignis teil.

Vom TSV Monheim gingen dieses Jahr 8 Turnerinnen an den Start.

In der Wettkampfklasse 3 (Jahrgang 2004) erturnten Jana Roszkopf (11), Vanessa Scharla (18), Cornelia Kirschen (22) und Emely Ferber (38) super Platzierungen. In dieser Wettkampfklasse sind insgesamt 91 Turnerinnen an den Start gegangen.

In der Wettkampfklasse 4 (Jahrgang 2003) erzielten Ines Patzfall (6) und Lea Leinfelder (16) von insgesamt 76 Turnerinnen ebenfalls hervorragende Ergebnisse.

Nachmittags nahmen in der Wettkampfklasse 5 (Jahrgang 2002) weitere 67 Turnerinnen teil. Hier erzielten die Monheimer-Turnerinnen Monja Mettler den 5. und Maya Zech den 16. Platz. Die Wertungen lagen bei allen Turnerinnen sehr eng beieinander, so dass nur wenige Punkte zum Ersten Platz fehlten. Die Turnerinnen waren mit ihren Leistungen zufrieden und werden weiterhin mit Begeisterung turnen.

Alles in allem war dies für Monheim ein gelungener Wettkampf. (Julia Sel)



(Auf dem Bild fehlen: Jana Roszkopf, Vanessa Scharla)

Fortsetzung Seite 11

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
August					
Do.	11.	08:15	Forstdienststelle Monheim	Ferienprogramm	Sportgel. Mandele
Fr.	12.	19:00	Löwen Fan-Club Monheim	Stammtisch-Treffen	Ziegelstadel Biergart.
Sa.	13.	10 u.14	Monheimer Bogenclub	Ferienprogramm	Bogenplatz
So.	14.	10:30	Löwen Fan-Club	Ferienprogramm	Treffp. v. Stadthalle
Sa.	20.	08 u. 18	Fischereiverein Monheim	Ferienprogramm u. Wallerfischen	Warching/Waldsee
Fr.	26.	19:00	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
Sa.	27.	14:00	Schützenges. Monheim	Ferienprogramm	Schützenheim
Mi	31.	09:30	Kreisjugendring	Ferienprogramm Mäkki	vor Stadthalle
September					
Do.	01.	09:30	Kreisjugendring	Ferienprogramm Mäkki	vor Stadthalle
Fr.	02.	20:00	Schützenges. Monheim	Schafkopfnennen	Schützenheim
Sa.	03.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa./So.	03./04.		VGF Wittesheim	Bergwanderung	
So.	04.	06:30	Kölburger Vereine	Ausflug	Garmisch Partenk.
So.-Sa.	04.-10.		TSV –Turner-	Turnercamp	Stadthalle
Mi.	07.	19:00	FFW Monheim	Vereins- und Passivenabend	Floriansstüberl
Sa.	10.	07:30	Kolping Monheim	Ferienprogramm	Geiselwind
Sa.	10.	10:00	VGF/FFW Wittesheim	Ferienprogramm	Bauernhof Wittesh.
So.	11.	13:00	Kolping Monheim	Bezirkswallfahrt	
So.	11.	14:00	Knut Bender	Ferienprogramm	Treffp. v. Stadthalle
Mo.	12.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mi.	14.	14:00	SoMit e.V.	Senioren wandern m. SoMit	Treffp. Stadthalle
Do.	15.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Mo.	19.		Konzertbüro Augsburg	„Michl Müller“	Stadthalle
Sa.	24.		Pfarrrei Monheim	Pfarrwallfahrt	Altötting
Mo.	26.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.	30.	19:00	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
Oktober					
Sa.	01.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	01.	13:30	KiGa Elternbeirat	Secondhand-Basar	Stadthalle
Sa.	01.	18:00	TSV Monheim -Turner	BL/TG Allgäu	Sporthalle
Mo.	03.		FFW Rehau	Radtour	
Mi.	05.	19:00	FFW Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Fr.	07.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Sa.	08.	08 :00	Liederkranz	Fahrt ins Blaue	
Sa.	08.	19:00	FFW Monheim	Weinfest	Feuerwehrhaus
So	09.		Pfarrrei Monheim	Konzert Domchor Eichstätt	Stadtpfarrkirche
Mo.	10.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.- Mo.	14.-17.		Kulturförderkreis	Kirchweih	Gaststätten
Sa.	15.		Schützenges. Monheim	Preisverteilung Königs-/Sauschießen	Schützenheim
Sa.	22.	18:00	TSV Monheim-Turner	BL/TV Wetzgau	Sporthalle
Sa.	22.	20:00	Kulturförderkreis	Rezitation m. Musik "Ringelnetz und Tango"	???
Sa.	22.		Liederb. Traditionsverein	Weinfest	Schafstadt
So.	23.		Stadt Monheim/ProGeMo	Schärtlesmarkt	Innenstadt
Mo.	24.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther

Kolpingsfamilie Monheim -

2. Radltour führte ins „Grüne München“

Die Radlgruppe der KF Monheim führte ihr diesjähriger Radlausflug bei sonnigem Wetter nach München.

37 Teilnehmer machten sich am Samstag morgen auf den Weg mit der Fa. Hauck-Reisen.

Mit im Gepäck dabei waren die Tourenräder. Eine ortskundige hübsche Radl-Tour Leiterin begleitete die Gruppe während der gesamten Tour.

Gestartet wurde nach einem Weißwurstfrühstück im Nobel-Vorort Grünwald. Die Route führte vorbei am Tierpark Hellabrunn und dem Deutschen Museum. Durch den Englischen Garten und weiter entlang der Isar.

Ein Mittagsstop wurde am Biergarten Chinesischer Turm eingelegt. Gestärkt mit Wurst und frischer Breze und gutem Münchner Bier, ging die Tour weiter durch den Luitpoldpark bis zum Olympiagelände. Nach einem kleinen Stop am Eiskanal - dort konnten wir die Fahrkünste der Surfer bewundern - fuhren wir am Kanal entlang zum Schloss Nymphenburg.

Dort endete unser ca. 40 km lange Tour. Zur Stärkung kehrten wir im größten Biergarten von München ein, den bekannten Hirschgarten. Am frühen Abend kamen wir wieder alle wohlbehalten in Monheim an. Dort klang der Abend bei Fio im Biergarten aus. Es war wieder ein schöner Radlausflug. Wir freuen uns schon auf den Radlausflug 2012. Herzlichen Dank an Josef Berkmüller, Organisator und Radlchef der RADL-GRUPPE KOLPING.

(Adelheid Ferber)



Sommerfest in Pfarrer Josef Lang`s Garten



Am Sonntag, den 31. Juli lud Herr Pfarrer Josef Lang, zur Nachfeier seines 70. Geburtstages, eine Abordnung der Kolpingsfamilie Monheim, zum Sommerfest ein. Dieser Einladung sind wir gerne gefolgt, da Herr Pfarrer Lang Ehrenpräses der Kolpingsfamilie Monheim ist.

Mit Musikanten der Stadtkapelle Monheim, Herrn Bürgermeister Anton Ferber, der Vorstandschaft und Mitgliedern der Kolpingsfamilie besuchten wir Herrn Pfarrer Lang in seinem Heimatort Mönig. Um 9:30 Uhr fand ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Willibald statt. Dieser wurde musikalisch mit der Schubert Messe von der Stadtkapelle umrahmt. Danach fand

ein Festzug zum Haus von Herrn Pfarrer Lang statt. Erster Vorstand Hubert Blank, Zweiter Vorstand Josef Berkmüller und Bgm. Anton Ferber dankten für die Einladung und erinnerten an die Zeit des Wirkens von Herrn Pfarrer Lang, damals Kaplan in Monheim. Er war zu dieser Zeit maßgeblich daran beteiligt, dass die Kolpingsfamilie einen rasanten Aufschwung erlebte.

Als kleinen Blumengruß zum Geburtstag erhielt er von allen Kolpingsmitgliedern eine Rose überreicht und die Abordnung der Stadtkapelle spielte ein Geburtstagsständchen.

Pfarrer Lang lud zum Mittagessen. Leider konnten wir nicht im Garten von Herrn Pfarrer Lang feiern, da es ziemlich kalt war. Aber Herr Pfarrer Lang hatte vorgesorgt und in seinem Haus Platz zum Feiern geschaffen. Bei Schäumele mit Kloß und Salat ließen wir es uns schmecken.

Anschließend fuhren wir zum Möninger Berg, besuchten die dortige Kapelle und waren überrascht von der Aussicht die wir von dort aus hatten.

Bei Kaffee und Kuchen und anschließender Weinprobe klang der Nachmittag aus. Die Musikanten der Stadtkapelle, Anita Ferber, Norbert Meyer (beide Stadträte) und 1. Vorstand Hubert Blank sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Vielen Dank an Herrn Pfarrer Lang, der uns einen schönen Festsonntag bereitet hat.

Herzlichen Dank an den Organisator der Fahrt Herrn Josef Berkmüller.

Adelheid Ferber



Auch dieses Jahr nahmen wir wieder am Volleyballturnier der Kolpingsfamilie Wemding mit zwei Mannschaften erfolgreich teil.

Kinderkolping



Unsere letzte Gruppenstunde am 30.7.11 war wieder ein großer Erfolg. Wir machten uns auf den Weg zum Klettergarten nach Enderndorf. Mit viel Vorfreude und guter Laune starteten wir den Weg durch den Wald in der Luft. Trotz kleiner Höhenangst schafften wir es alle hinauf und durchliefen die Hindernisse mit Bravur. Abschließend füllten wir unsere leeren Mägen mit Wurstsemmeln und kleinen Süßigkeiten.



Wir wünschen Euch schöne Ferien und freuen uns schon jetzt auf den Ausflug zum Freizeitpark im September.

Melli und Melli

Beim G`rumpeltturnier 2. Platz belegt

Zum diesjährigen G`rumpeltturnier in Buchdorf wurden wieder einige Jugendmannschaften zu eigenen Turnieren eingeladen. So waren auch die F1- und E2-Junioren des TSV Monheim am Sonntag, den 17. Juli 2011, bei der alljährlichen Großveranstaltung beteiligt.

Bereits am frühen Morgen waren die Jungkicker der F-Jugend am Start. Im ersten Spiel traf man auf den BC Blossenau. Nach anfänglichen Unsicherheiten kam die Mannschaft jedoch immer besser in Tritt und gewann ihr Auftaktmatch nach je zwei Toren von Jannis Rosskopf und Yanis Schreiber souverän mit 4:0. In der zweiten Begegnung ging es nun gegen den Hausherren FSV Buchdorf, die in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung gingen. Die Monheimer steckten jedoch nicht auf und sicherten sich durch einen Weitschuss von Jannis Rosskopf das Unentschieden. Jetzt musste man auf das letzte Spiel in der Gruppe warten. Die Buchdorfer konnten sich gegen die Blossenauer jedoch nur mit 4:2 durchsetzen. Aufgrund des besseren Torverhältnisses war damit für die Monheimer Spieler der Einzug ins Finale gegen den favorisierten FSV Flotzheim gesichert. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte mit Chancen auf beiden Seiten stand es noch torlos 0:0. Nach der Pause gingen die Flotzheimer schnell in Führung und gewannen das Spiel schließlich noch verdient mit 4:0. Der zweite Platz im G`rumpeltturnier war für die gut aufspielende F-Jugend des TSV Monheim ein gelungener Abschluss der Saison.



Am Nachmittag griff dann die E2-Jugend des TSV Monheim ins Geschehen ein. Im ersten Spiel besiegte sie durch eine durchwegs solide Leistung die 2. Mannschaft des gastgebenden FSV Buchdorfs mit 2:0. Auch die zweite Begegnung, diesmal gegen den Angstgegner aus Gundelsheim, konnte mit 1:0 gewonnen werden, ehe es gegen den SV Tapfheim nur zu

einem 1:1 unentschieden reichte. Im entscheidenden Spiel um den Turniersieg gegen die E1 aus Buchdorf, musste die bravourös haltende Monheimer Torhüterin Lena Baumgärtner, lediglich einmal den Ball aus dem eigenen Netz holen. Dank der guten mannschaftlichen Leistung erreichten die Jungkicker des TSV Monheim den sehr guten 2. Platz.

Die Tore für Monheim erzielten: Elia Engelhard (2) / Martin Staud (2)



(Bernd Bengel)

Schützengesellschaft 1858 Monheim

Noch Plätze frei!

Beim Ferienprogramm der Schützengesellschaft 1858 Monheim am 27. August 2011 sind noch Plätze frei. Ab 14:00 Uhr werden den Teilnehmern verschiedene Schießspiele mit Pistole, Gewehr, Armbrust und Bogen geboten. Dabei können alle Schützen Punkte sammeln und vielleicht den Ersten Platz erreichen. Außerdem erhalten alle Interessierten eine kleine Führung durch das Schützenheim und den Jugendraum. Abgerundet wird der Nachmittag durch eine kleine Brotzeit. Alle Interessierten, ab 10 Jahren, können sich am 27. August 2011 ab 13:30 Uhr direkt im Schützenheim Monheim in der Bahnhofstraße anmelden. Gerne sind auch Kinder und Jugendliche aus den Stadtteilen willkommen.

Liederkranz Kinderchor begeistert mit afrikanischem Musical

„Tuishi pamoja - Eine Freundschaft in der Savanne“

Zum 500-jährigen Jubiläum der Stadtpfarrkirche Sankt Walburga studierte der Liederkranz Kinderchor unter der Leitung von Barbara Mayr-Roßkopf über mehrere Monate mit viel Eifer, Fleiß und Einsatzfreude das afrikanische Musical „Tuishi pamoja - Eine Freundschaft in der Savanne“ ein.



Kinderchor

Am Samstag, den 23. Juli 2011 fand die Premiere in dem bis auf den letzten (Steh-)Platz gefüllten Saal des Haus Sankt

Walburg statt, zu der auch Stadtpfarrer Michael Maul, Bürgermeister Anton Ferber, Kulturreferent Rudolph Hanke und viele weitere Vertreter des Stadt- und Pfarrgemeinderats kamen. Bei der Aufführung am Sonntag, den 24. Juli 2011 waren die Gäste noch zahlreicher. Der Kinderchor begeisterte mit seiner gesanglichen wie auch schauspielerischen Leistung und erntete viel Applaus. Liederkranzvorstand Wilfried Rampf und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Thomas Rieger bedankten sich bei den Kindern und der Chorleiterin Barbara Mayr-Roßkopf für das wirklich gelungene und sehenswerte Musical.



Raffi und Zea

„Tuishi pamoja“ ist Swahili und bedeutet „Wie wollen zusammen leben“. Doch dass dies nicht immer einfach ist, zeigte die Geschichte von dem Giraffenkind Raffi und dem kleinen Zebra Zea - überzeugend und gekonnt gespielt von Louisa Kamprad und Theresa Gerstner. Diese warfen im Laufe der Handlung alle alten Vorurteile und Gewohnheiten ihrer Herden über den Haufen und wurden Freunde, auch wenn einer gestreift ist und der andere Punkte auf dem Fell hat. Die drei pfiffigen Erdmännchen Moja, Mbili und Tatu (Lea Meyer, Jasmin Kramer, Evija Ferber) kommentierten das Geschehen. Für Spannung sorgten die Angriffe der Löwen (Yvonne Regler, Dominik Kaiser). Als Giraffen wirkten Antonia Nagavci, Annalena Kühn, Philip Königsdörfer, Isabell Roßkopf, Florian Bauer, Jennifer Müller, Bleona Bicaj, Maria Eicher, Amelie Bartl, Philipp Regler und Maja Roos mit. Zebras spielten Lena Frisch, Thomas Bauer, Marie-Anna Kaiser, Vanessa Greiner, Pauline Bengel, Laura Hefele und Luis Roßkopf. Als Traumgeister tanzten Jana Roßkopf, Timo Königsdörfer und Luis Bartl über die Bühne. Die Kulisse wurde von Barbara Mayr-Roßkopf gestaltet. Für den „guten Ton“ sorgte Bernhard Kamprad. Gefilmt wurde von Ulrich Gerstner. Um die Bestuhlung kümmerte sich Alexander Mayr. Den Sekt Empfang bei der Premiere übernahmen Elisabeth und Iris Hitzler. Herzlichen Dank an alle!



Die pfiffigen Erdmännchen

1000 Euro Spendengelder als Hilfe für Ostafrika

Dank der großzügigen, eingegangenen Spenden am Ende der beiden Aufführungen konnte der Kinderchor die wirklich bemerkenswerte Summe von 1000 Euro an Don Bosco Jugend Dritte Welt e.V. weiterleiten, um so den stark unter Hunger Leidenden in dem kenianischen Flüchtlingslager Kakuma zu helfen. Herzlichen Dank an alle, die gespendet haben.

Näherer Informationen zur Spendenaktion unter www.jugend-dritte-welt.de.

Allen Sängerinnen und Sängern nochmals herzlichen Dank und ein dickes Lob - ihr seid super!!! Erholsame Sommerferien wünscht Barbara Mayr-Roßkopf.

Zur Information: Der Kinderchor probt wieder am Freitag, den 16. September 2011 von 16 bis 17 Uhr im Liederkranzheim. Interessierte Kinder sind jederzeit willkommen!

Einladung zum ...

Wallerfischen

Für alle Vereinsmitglieder:

**Am Samstag, den 20. August 2011
ab 18:00 Uhr am Waldsee!**

**Für Speis und Trank ist gesorgt,
Tageskarten können am Gewässer
gelöst werden!**

*Ein „Waller- und Petri-Heil“ wünscht:
Die Vorstandschaft*

Der Imkerverein informiert

Am Freitag den 19.08.2011 um 18:00 Uhr findet das Grillfest des Monheimer Imkervereins statt. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder mit Familienangehörigen sowie alle Imker auf Probe mit Familienangehörigen. Es gibt Steak, Salate, und Würstl. Für Vereinsmitglieder und Imker auf Probe ist das Essen kostenlos, alle anderen zahlen einen kleinen Unkostenbeitrag, der sich an unserem Einkaufspreis orientiert. Getränke kosten wie immer.

Um Anmeldung mit Anzahl der Erwachsenen und Kinder wird bis Freitag 12.08.2011 17:00 Uhr gebeten.

Anmeldung an friedl-josef@gmx.de



13.08.2011

Nur die Harten kommen in den Garten

mit Cocktaillbar 

NEU: Einlass ab 16 Jahren!

WWW.SANDGRUBENPARTY.DE

Katholischer Frauenbund Bezirk Wemding

Diözesan-Frauen-Wallfahrt 2011 nach Maria Brännlein, Wemding - Thema: „Alle meine Quellen entspringen in dir“

Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) lädt alle Frauen zur Diözesan-Frauen-Wallfahrt 2011 am Samstag 10.09.2011 nach Wemding ein. Es ist eine Sternwallfahrt und deshalb wird von vier verschiedenen Stationen um 13.00 Uhr gestartet. Die Frauen der Zweigvereine Wemding, Monheim, Fünfstetten und Hainsfarth treffen sich am Parkplatz „Hotel Seebauer“ - Wildbad. Ab 12.30 Uhr erhalten die Frauen am Treffpunkt ihr Wallfahrts- und Gottesdienstheft. Die Wallfahrtswege sind 2 - 2,6 km lang. Eintreffen an der Wallfahrtskirche um ca. 14.30 Uhr. Um 15.00 Uhr feierlicher Pontificalgottesdienst in der Basilika mit H.H. Bischof Gregor Maria Hanke OSB. Nach dem Gottesdienst können vor der Basilika Wallfahrtspäckchen, bestehend aus Weihwasserfläschchen, Gnadenbild und Medaille, zum Preis von 3 EUR erworben werden. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit in der Wallfahrtsgaststätte und im Pilgerheim Kaffee und Kuchen sowie Brotzeit einzunehmen. Allerdings haben nur angemeldete Frauen Anspruch auf Verpflegung. Deshalb bitte möglichst bald bei Frau Zinsmeister Tel. 09091/2206, Frau Pfeifer Tel. 09091/1358 oder den jeweiligen Zweigvereinsvorsitzenden anmelden. Bei Anmeldung auf Anrufbeantworter bitte Vor- und Zuname, Wohnort und Tel.Nr. angeben, denn es muss je nach Menge der Teilnehmerinnen noch geklärt werden, ob Fahrgemeinschaften gebildet werden oder ein Bus eingesetzt werden kann. Letzter Anmeldetermin ist der 27.08.2011. Die Zweigvereine werden um Teilnahme mit Fahnen und Bannern gebeten.

(Hannelore Zinsmeister)

Ferienprogramm am Kreis-Lehrbienenstand

Auch heuer wieder ein toller Erfolg



(Foto privat)

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Imkerverein Monheim, Herrn Friedl Josef, durften die Kinder unter Anleitung und Hilfe der erwachsenen Mitglieder eine summende Biene und zwei Bienenwachskerzen basteln. Alle Kinder durften eine Honigwabe entdecken und den Honig darin mit einer handbetriebenen Honigschleuder schleudern und anschließend verkosten. Zum Schluss konnten die Kinder das Leben der Bienen im Bienenstock genauer betrachten und sich eine Bienenkönigin im Bienenvolk ansehen. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Mittagessen. (Josef Friedl)

Radtour des LTV

Am 17. Juli 2011 trafen sich zahlreiche Mitglieder des Liederberger Traditionsvereins zur diesjährigen Radtour. Nach zählflüssigem Start (der erste „Plattfuß“ ereilte uns schon nach etwa 500 Metern) radelten wir über die Eisenbahnerstraße nach Rothenberg und fuhren weiter durch den Rothenberger Wald nach Monheim, wo wir im Biergarten des Gasthauses Krone Mittag machten. Nach einer gepflegten Stärkung machten wir uns wieder auf den Weg durch das Gailachtal Richtung Heimat. Gerade zu Hause angekommen, setzten wir uns noch zu Kaffee und Kuchen im Schafstahl zusammen, da öffnete Petrus schon die Schleusen. Für die Organisation der Tour möchten wir uns bei Maria Binder recht herzlich bedanken. Auch den Kuchenbäckerinnen ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Vorstandschaft

Start in die neue Probensaison

Der Liederkranz hat heuer seine Sommerpause vier Wochen vorgezogen und startet bereits am 11. August wieder in die neue Probensaison.

Dieser frühe Beginn wurde gewählt, da im Oktober ein Herbstkonzert geplant ist und die Vorbereitungen gesanglich und organisatorisch bereits voll im Gange sind.

Dieses Konzert ist eine Nachmittagsveranstaltung unter dem Motto „Aber bitte mit Sahne“ und das Potpourri der Beiträge geht von Volksliedern bis zur modernen Popmusik.

Wenn sie gerne singen und in geselliger Runde auch an unseren sonstigen Aktivitäten wie Ausflüge, Wanderungen und Feiern etc. teilnehmen möchten, heißen wir sie jederzeit herzlich willkommen.

Der gemischte Chor probt immer am Donnerstag um 20.00 Uhr im Vereinsheim.

Im zweiwöchigen Rhythmus am Mittwoch um 20:00 Uhr der Männerchor, der Verstärkung durch sangesfreudige Männer dringend benötigt!

Der Kinderchor, der äußerst erfolgreich das Musical „Tuishi Pamoja“ aufführte, macht noch Pause bis Mitte September und freut sich dann auch über neue Kinder die mitsingen.

Alle Proben finden statt in unserem Vereinsheim, das sich im Rückgebäude des Rathauses befindet.

Für Fragen oder Informationen steht ihnen der Vorsitzende Wilfried Rampf, unter der Tel-Nr. 09091/90 72 45, gerne zur Verfügung. (ch)

Historisches

Monheimer Persönlichkeiten aus der Vergangenheit

Teil III

Johann Reinhard Seulin

Hierher gehört der fast vergessene, in Monheim geborene Johann Reinhard Seulin (latinisiert Seulinus) (1582 - 1649). Er war von 1634 bis 1649 Lehrer und Kantor am Gymnasium poeticum in Regensburg, vorher am Gymnasium illustre in Lauingen. Als Herzog Wolfgang Wilhelm von Neuburg und Jülich-Berg (1578 - 1653) „den festen Entschluss gefasst“ hatte, in der ehemals protestantischen Stadt Lauingen „die katholische Religion, es koste, was es wolle, wieder einzuführen“, siedelte Seulin nach Regensburg über, wo er ein reiches Betätigungsfeld fand. Seine umfangreiche Sammlung musikalischer Handschriften, vermutlich auch eigener Kompositionen, wurde in die Musikhandschriften-Sammlung Proskes übernommen.

Michael Fend

Mehr Einzelheiten über Leben und Werk sind uns von seinem älteren Zeitgenossen Michael Fend (latinisiert Fendius) überliefert. Dieser ist im Jahre 1553 in Monheim geboren. Nach dem Besuch der Deutsch- und Lateinschule seiner Vaterstadt wurde dem begabten Schüler durch ein Stipendium des Landesfürsten der Besuch des „Gymnasiums illustre“ in Lauingen ermöglicht. Nach viereinhalbjährigem Universitätsstudium in Tübingen wurde er „Fürstlicher Schul Professor“ in Lauingen. 1590 erhielt er die ehrenvolle Auszeichnung durch einen Wapenbrief. 1595 wurde er als „Praeceptor“ an die Neuburger Lateinschule berufen. Durch die vielerlei Veröffentlichungen lateinischer Gedichte wurde sein Name weithin bekannt, und Kaiser Rudolf II. verlieh ihm 1597 den Ehrentitel „Poeta laureatus“ (gekrönter Dichter). Nach der Rekatholisierung des Fürstentums Neuburg zog Fend in das evangelisch gebliebene Sulzbach. Hier starb er im Jahre 1625.

Ein Bild von Michael Fend, gemalt im Jahre 1590 von dem Lauinger Maler David Brentel, zeigt ihn in spanischer Tracht. Seinem Schüler Ulrich Reutter schreibt er ins Stammbuch: „Felicitas a solo Deo“ (Glückseligkeit (erhoff) von Gott allein).

Lit.: Penna scriptoria 02/II.6.8.264 U.Bibl.Augsburg.

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Ehrenamtlicher Archivpfleger der Stadt Monheim

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

Erzählte uns Nörgelmann, dass es in den Städten seit einiger Zeit besonders viele und emsige Bienen gebe. „Das ist doch nix Neues“, grinste mein Nachbar, „das Geschäft blüht, die Bienen locken, schau doch nur einmal in die Wochenzeitungen, ganze Seiten voll mit Angeboten.“ „Schmarrn“, raunte Nörgelmann, „ich meine echte Bienen.“ „Ja wirklich?“ Wollte mein Vis-à-Vis wissen, „da gibt’s doch viel zu wenig Blüten.“ „Denkste“, unser Nörgelmann wusste es besser, „viele Leute haben kleine Gärten auf ihren Balkonen, oder an ihren Fenstern Blumenkästen, und die Parkanlagen in den Städten werden immer bunter.“ „Und wer stellt dann wo die Bienenvölker auf und wie finden die Bienen sich im Großstadtverkehr zurecht?“ Mein Nachbar war sehr neugierig. „Das ist das Erstaunliche“, klärte uns unser Freund auf, „Bienenzüchten in der Stadt ist in, und der Honig soll besser sein als der von draußen auf dem Land, weil in den Städten nicht gespritzt werden darf.“ „Aber Autoqualm und anderer Dampf sind in der Stadt doch wesentlich kräftiger“, meinte mein Vis-à-Vis. „Entsprechende Untersuchungen bewiesen genau das Gegenteil“, so unser Nörgler, der diesmal seinem Namen nicht gerecht wurde. „Und wo“, bohrte mein Nachbar nach, „stehen dann die Bienenstöcke, da gibt es doch sicher Richtlinien?“ „Auf Balkonen, Dächern von Garagen und Hochhäusern, insbesondere von Behörden“, Nörgelmann war immer noch von den städtischen Bienen begeistert. „Das ist ja ein Lichtblick, endlich mal wird in oder auf den Behörden gearbeitet“, mein Nachbar lachte, „und stellt euch vor, dass dieser Bienenfleiß auf die Beamten ansteckend wirkt, nicht auszudenken!“

Das ist wieder so ein Pauschalurteil, denn die Bienen arbeiten nur bei warmem Wetter,

meint Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

Kalenderblattl

„Millionen grob vernachlässigter und im Stich gelassener Kinder in aller Welt sind das Resultat der Unfähigkeit des Menschen, in ausreichendem Maße für das körperliche, geistige und seelische Gedeihen seiner Kinder zu sorgen.“

*(Hermann Gmeiner,
Gründer SOS Kinderdorf)*

gefunden von
Rudolph Hanke

9. Radtour der Saunafreunde zum Königsee



Pünktlich am 18.07.2011 um 9:00 Uhr trafen sich 9 Radfahrer und 1 Begleitfahrzeug beim Feuerwehrhaus in Monheim zu ihrer jährlicher Radtour. Heuer ging es an den Königsee.

Der erste Tag war gleich eine volle Herausforderung. Die Tour führte bei Regen nach Augsburg - Mering - St. Ottilien und Schondorf am Ammersee.

Der 2. Tag war etwas ruhiger und wenige Berge. Die Tour ging über Diessen - Raisting - Seeshaupt Starnbergersee Bad - Tölz nach Gmund am Tegernsee.

Der 3. Tag begann mit Regen, der den ganzen Tag dauerte. Mit Regenausstattung konnte er die Radfahrer nicht erschüttern. Während der Mittagspause in Bad Feilenbach wurde die Wäsche getrocknet, und so konnten wir bei strömenden Regen Bergen am Chiemsee erreichen.

Am 4. Tag war wieder sehr hügelig auf den Bodensee - Königsee Radweg nach Bad Reichenhall und Berchtesgaden.

Der 5. Tag war mit Besichtigung von Kehlsteinhaus und St. Bartholomä am Königsee ausgefüllt. Auch dieser Tag war sehr regnerisch.

Der letzte Tag war die Rückfahrt mit der DB von Berchtesgaden nach Donauwörth.

Mit einer gemütlicher Abschlussbrotzeit in der Hofwirtschaft Kaisheim wurde eine schöne und unfallfreie Radtour von 6 Tagen und ca. 400 km. beendet.

Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden und bedankten sich bei Bayer Herbert und Färber Erwin für die gute Planung und Organisation.

(S. Brand)

Der erste Storch besucht Monheim



Foto: Wenninger Hanns

Gar nicht so schlecht der Monheimer Horst

Es ist so weit! Der erste Storch ließ sich am 22.04.2008 (Karstamstag = historisches Datum) im Monheimer Horst nieder und schaute sich um. Nach einer halben Stunde flog er in Richtung Warching weiter, kam zurück, zupfte am Nest herum und verschwand in Richtung Donauwörth. Es ist besonders erfreulich, dass bereits im ersten Jahr nach dem Bau des Horstes ein Storch die Umgebung begutachtete. Dies ist nicht überraschend, denn die Population der Störche hat in den letzten Jahren ständig zugenommen.

Für mich (Udo Dittel) bedeutet dies eine besondere Genugtuung, weil durch diese Tatsache den ständigen Nörglern, Jammern, bodenlosen Kritikern und allen, die gegen neue Ideen sind, der Wind aus den Segeln genommen wurde.

Ich habe schon seit einiger Zeit eine Vision, die Entstehung einer sog. „Monheimer Seenplatte“. Dies bedeutet, dass zwischen Monheim und Warching kleine Seen, Tümpel und Weiher, die mit dem Wasser der Pilotkläranlage gespeist werden, angelegt werden könnten. Ich bin mir natürlich bewusst, dass die Verwirklichung dieser Idee noch eine geraume Zeit auf sich warten lassen wird.

Euer Udo Dittel

14. Donau-Ries-Ausstellung

Gerne möchten wir Sie darauf hinweisen, dass von 29. September bis 3. Oktober 2011 in Nördlingen wieder die Donau-Ries-Ausstellung stattfinden wird. Rund 350 Aussteller werden hier Neues und Altbewährtes präsentieren und fünf Tage lang den Besuchern aus der ganzen Region jede Menge Informationen, Produkte und Dienstleistungen anbieten. Ein schönes Rahmenprogramm macht die Donau-Ries-Ausstellung zum perfekten Ausflugsziel für die ganze Familie.

In Halle C der Donau-Ries-Ausstellung, in der unter anderem auch die verschiedenen Partnerstädte der Landkreismunicipalitäten vertreten sein werden, wird es eine Bühne geben, auf der regionale Musikgruppen, Sport- und Tanzvereine, Theaterensembles u. ä. die Möglichkeit haben, Ausschnitte aus ihrem Repertoire zu präsentieren. Je mehr Gruppen sich daran beteiligen, desto besser:

Musiker, Sportler, Tänzer und Schauspieler gesucht! Zeigt was Ihr könnt auf der Donau-Ries-Ausstellung in Nördlingen von 29. September bis 3. Oktober 2011. Fast 50.000 Besucher in fünf Tagen Ausstellung, eine große Bühne, tolle Stimmung. Ab sofort können Termine gebucht werden. Anfragen bitte per E-Mail an info@jws.de oder telefonisch unter 09074 92207-0 (JWS GmbH Messe- und Ausstellungsorganisation).

Alle aktuellen Infos zur Donau-Ries-Ausstellung im Internet unter www.donau-ries-ausstellung.de.

Hama stellt sich den neuen Azubis, Studenten und Eltern vor

Wissen, wo die Kinder lernen und arbeiten

In den Ausbildungsbetrieben der Region steht alles bereit, die neuen Azubis und Studenten pünktlich zum 1. September zu begrüßen. Noch vor dem eigentlichen Beginn hatte das Monheimer Unternehmen Hama kürzlich zu einer Informationsveranstaltung für die 33 Neuen geladen. Das Besondere daran: Auch die Eltern wurden miteinbezogen und konnten direkt vor Ort nicht nur die Firma, sondern auch das Ausbildungsteam persönlich kennenlernen.

Die Entscheidung für den zukünftigen Beruf wurde bereits vor Langem gefällt. Vor etwa einem Jahr war es dann soweit. Nach den Bewerbungsgesprächen bekamen insgesamt 33 junge Leute den Zuschlag, ihre Karriere bei Hama in Monheim zu beginnen. 22 Auszubildende in neun Ausbildungsberufen, dazu elf Studenten für sechs Studiengänge hatten die Zusage erhalten. Ehe es in wenigen Wochen ernst wird, waren jetzt alle Jugendlichen mit ihren Eltern zur Infoveranstaltung „Ausbildung im Dialog“ zusammengekommen. Bereits das Motto zeigt, dass Hama die Ausbildung als eine Lebensphase sieht, bei der Betrieb, Berufsschule oder Duale Hochschule, aber auch das Elternhaus gemeinsam gefordert sind, die Jugendlichen bestmöglich zu unterstützen.

Wissenswertes rund um Hama

Nach einer kurzen Begrüßung durch Ralf Richter vom Team für Aus- und Weiterbildung bei Hama, bekamen alle Gäste eine Führung durch das hochmoderne Logistikzentrum und erfuhren dort viel Wissenswertes über das „Herz des Unternehmens“, wie es Richter nannte. Im Anschluss gab es weitere Infos zur Hama-Geschichte und zur aktuellen Situation des Unternehmens, wie beispielsweise dass in Monheim 1500 Mitarbeiter und in 17 ausländischen Tochterfirmen weitere 1000 Leute beschäftigt sind und das Hama-Sortiment derzeit 18.000 Produkte umfasst.

Zielführende Ausbildung

Personalleiterin Andrea Dicknether wies in ihrer Ansprache darauf hin, dass Hama zielführend ausbilde und die jungen Leute im Regelfall auch nach der Ausbildung übernommen werden. Während ihrer Lehrjahre würden beispielsweise die Kaufleute insgesamt 15 Abteilungen durchlaufen. Das gäbe ihnen, aber auch dem Unternehmen die Chance, Stärken zu fördern und Vorlieben kennenzulernen. Dafür sorgen Susanne Metzger und Ralf Richter, die beide innerhalb der Personalabteilung für Aus - und Weiterbildung zuständig sind, sowie 79 Abteilungsausbilder und acht Fachausbilder. Diese standen im Anschluss für weitere, spezifische Informationen zu den jeweiligen Ausbildungszweigen für persönliche Gespräche zur Verfügung.



22 Azubis und elf Studenten werden am 1. September dieses Jahres ihre Ausbildung bei Hama beginnen. Gemeinsam mit ihren Eltern waren sie kürzlich in Monheim zu Gast und erfuhren dort viel Wissenswertes rund um das Unternehmen.